Future Cities

Umfrageresultate 2021

Schweiz

AFRY

Hintergrund

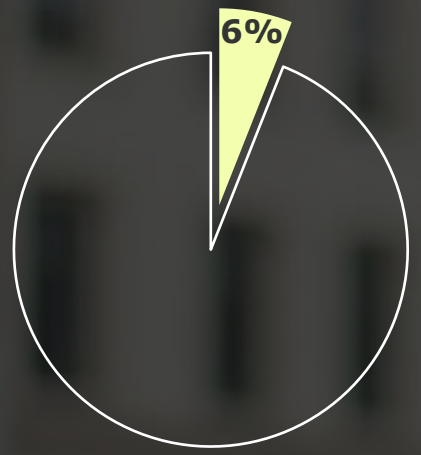
Globale Trends und Herausforderungen wie die Urbanisierung, die Digitalisierung und der Klimawandel werden sich auf unser zukünftiges Leben auswirken.

Um Städte zu bauen, in denen die jungen Menschen von heute leben wollen, müssen wir wissen, was ihre Präferenzen sind.

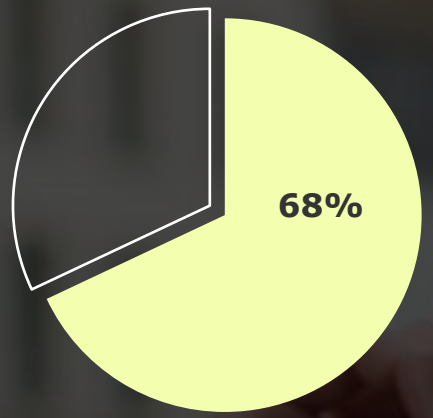
Deshalb hat AFRY eine Umfrage unter jungen Menschen (im Alter von 18 bis 35 Jahren) in sieben europäischen Ländern durchgeführt: Dänemark, Deutschland, Finnland, Norwegen, Österreich, Schweden und der Schweiz.

STÄDTE

Junge Menschen zieht es nach wie vor eher in kleine und mittelgrosse Städte als in Grossstädte



6% wollen in einer Stadt mit über 400’000 Einwohnenden wohnen.



68% bevorzugen Räume mit weniger als 50’000 Einwohnende.

STÄDTE

Negative Einstellung gegenüber Städten als Folge der Pandemie

57%

sagen, dass ihre Einstellung unverändert ist.

27%

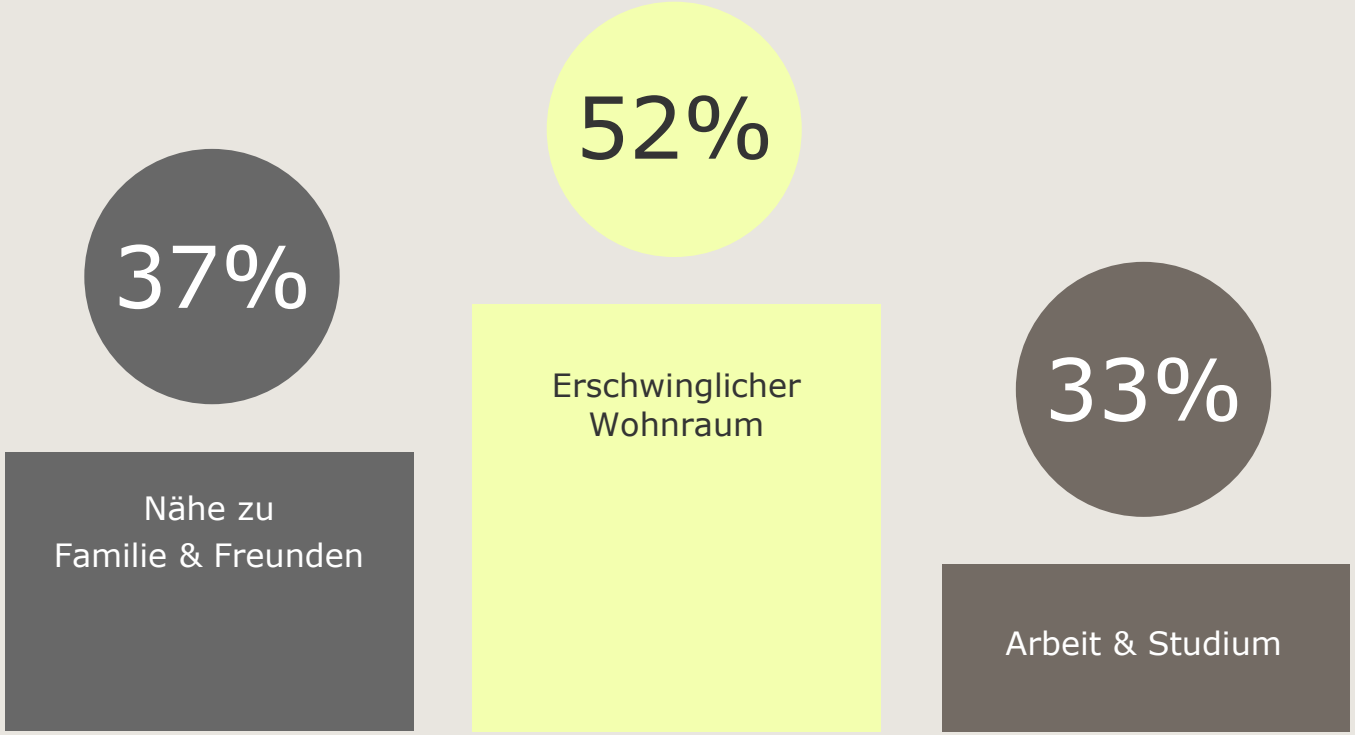
geben an, dass sich ihre Einstellung zum Leben in einer Stadt durch Covid-19 negativ verändert hat.

9%

Haben sich positiv entwickelt

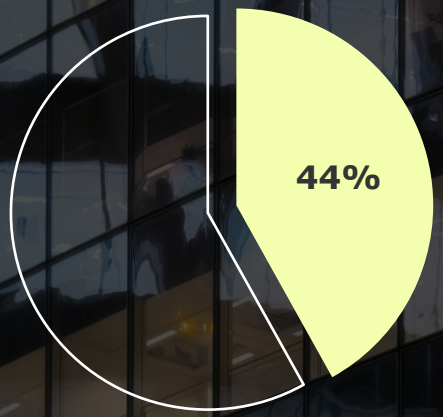
STÄDTE

Erschwinglicher Wohnraum und die Nähe zu Familie & Freunden sind jungen Menschen wichtig

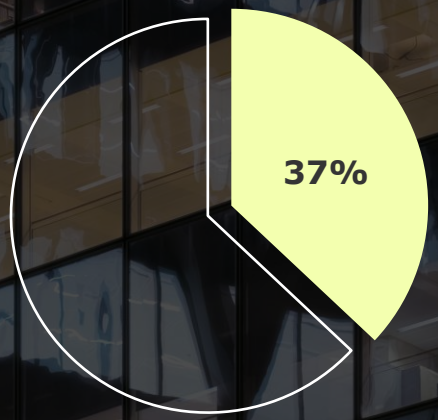


STÄDTE

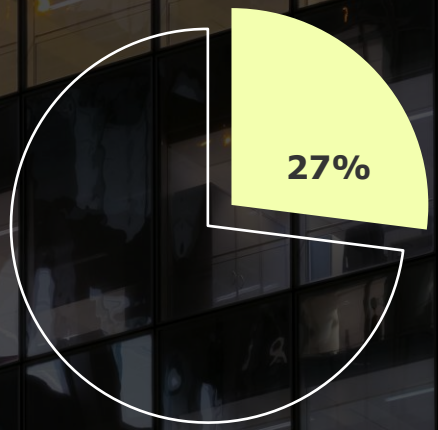
Die Überbevölkerung und der Klimawandel sind die grössten Herausforderung für Städte



Überbevölkerung 44%



Klimawandel 37%



Mangel an Privatsphäre 27%

LEBEN IN URBANEN RÄUMEN

Mobilität: Junge Menschen bevorzugen das Auto

34%

sagen, sie bevorzugen das eigene Auto als alltägliches Transportmittel.

25%

bevorzugen öffentliche Verkehrsmittel

11%

benützen das Velo

LEBEN IN URBANEN RÄUMEN

Wohnen: Junge Menschen bevorzugen Eigenheim

55%

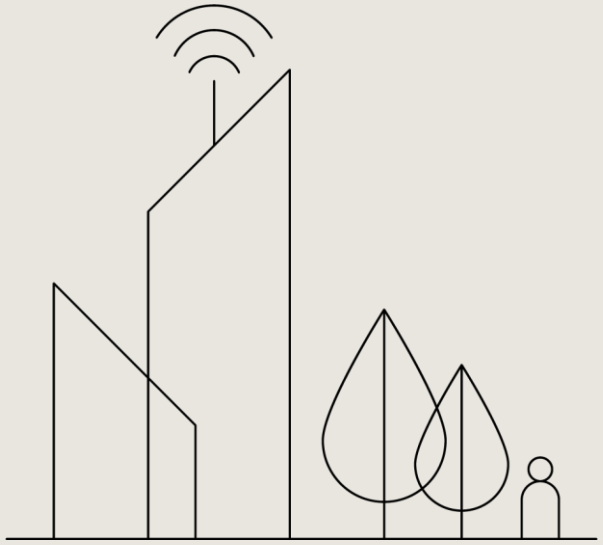
wollen ein Einfamillienhaus

63%

streben ein Eigenheim an

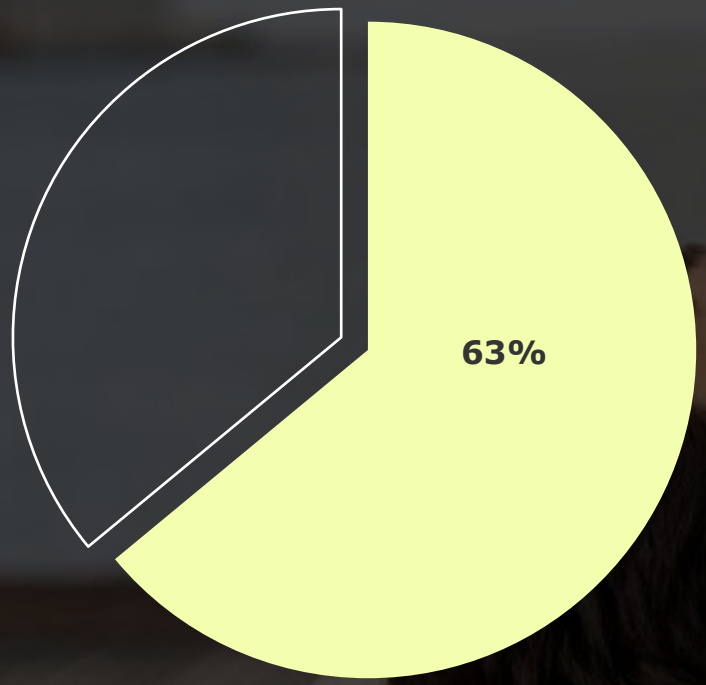
24%

bevorzugen zu mieten



LEBEN IN URBANEN RÄUMEN

Lärm: Ruhe bitte!

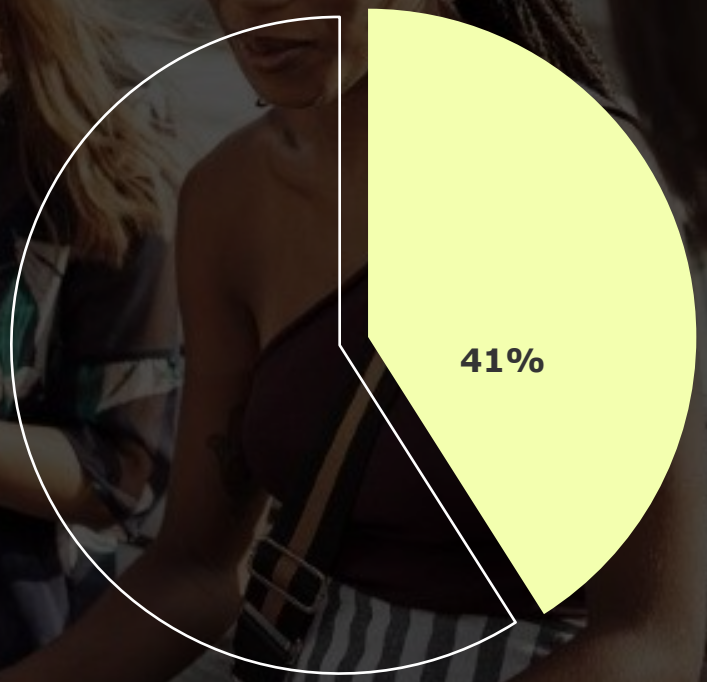


63% geben an, dass die Geräuschkulisse in und um ihr Haus wichtig oder sehr wichtig für die Wahl ihres Wohnorts ist.
Verkehrs- und Alltagslärm sind die am meisten unerwünschten Störungen.

LEBEN IN URBANEN RÄUMEN

Optimale Pendelzeit liegt unter 30 Minuten

41% wollen maximal 30 Minuten zur Arbeit oder Schule pendeln



NACHHALTIGKEIT IN URBANEN RÄUMEN

Der soziale Aspekt ist für junge Menschen entscheidend für eine nachhaltige Gesellschaft

45%

Erschwinglicher Wohnraum

33%

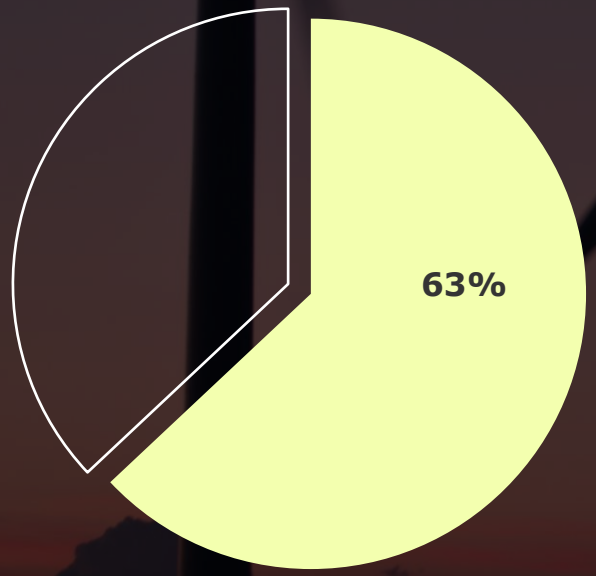
Sicherheitsgefühl der Menschen im öffentlichen Raum

31%

gut funktionierende öffentliche Verkehrsmittel und Velowege

NACHHALTIGKEIT IN URBANEN RÄUMEN

Saubere Energie ist für die Mehrheit junger Menschen wichtig

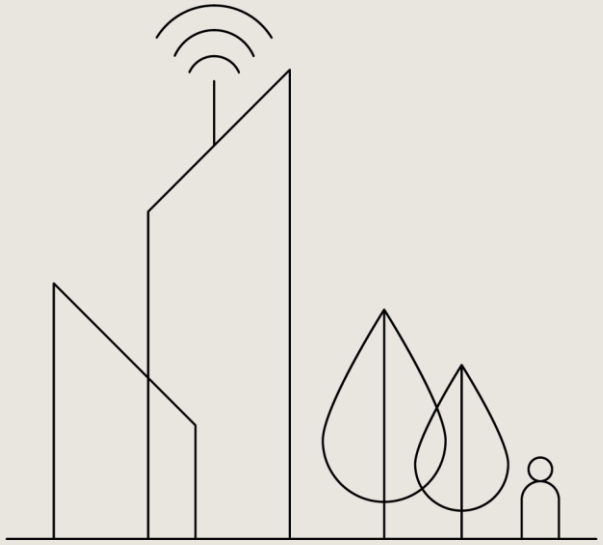


63% geben an, dass die zukünftige, saubere Energieversorgung ihrer Kommune wichtig oder sehr wichtig ist

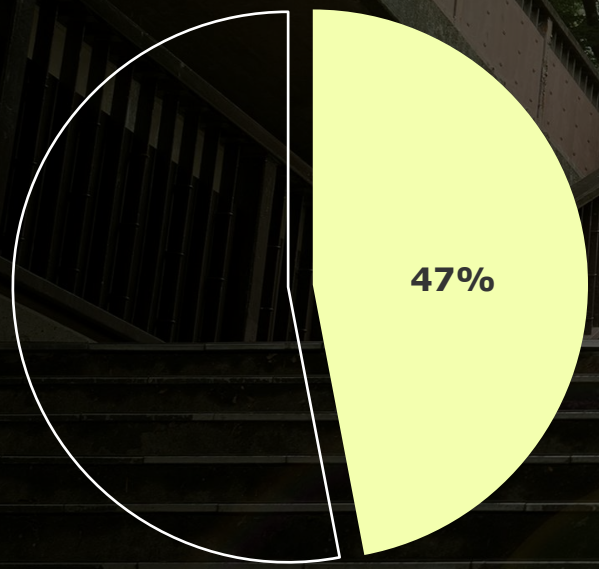
Die politische Nachhaltigkeitsagenda ist wichtig

48%

geben an, dass es wichtig oder sehr wichtig ist, dass ihre lokalen Entscheidungsträger eine ehrgeizige Nachhaltigkeitsagenda haben.



Fast die Hälfte der jungen Befragten gibt an, dass Nachhaltigkeit wichtig ist



47% geben an, dass Nachhaltigkeit bei der Wahl ihres Wohnorts wichtig oder sehr wichtig ist